



DEZIM-TAGUNG FÜR PROMOVIERENDE 2025

16.-17.
Oktober
2025

Verlängerte
Deadline:
30. April
2025

CALL FOR ABSTRACTS

Datum: 16.–17. Oktober 2025

Ort: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg

Die DeZIM-Tagung für Promovierende dient dem Austausch und der Förderung von Wissenschaftler*innen, die am Anfang ihrer Karriere stehen und aktuell promovieren, ihre Promotion vor Kurzem abgeschlossen haben oder sie in Kürze beginnen. Die Tagung bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion von Promotions- oder Forschungsprojekten aus dem gesamten Bereich der Migrations-, Integrations- und Rassismusforschung und beinhaltet zudem Workshops zu übergreifenden Themen der Migrations- und Integrationsforschung.

Themenschwerpunkt

Die Tagung richtet sich an Forschende aus dem gesamten Bereich der Migrations-, Integrations- und Rassismusforschung. Daneben wird es in diesem Jahr – orientiert an den Forschungsthemen des gastgebenden Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) – einen Themenschwerpunkt geben: Im Fokus der Veranstaltung stehen die gesellschaftlichen Bedingungen und Strukturen zur **Integration und Teilhabe von Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte in der ersten Dekade ihres Ankommens in Deutschland**. Wir laden daher besonders auch Beiträge zu folgenden beispielhaften Themen und Fragestellungen ein:

- **Integrationspolitiken und Partizipation:**
Welche Integrationspolitiken auf der Bundes-, Landes- oder der kommunalen Ebene behindern oder befördern die soziale, ökonomische und kulturelle Teilhabe von Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte?
- **Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt:**
Welche rechtlichen Bedingungen fördern oder hemmen den Zugang zum Bildungs- und Arbeitsmarkt und welche Strategien erweisen sich als wirksam? Welche Rolle spielen Arbeitgeber und ihre Verbände für die Integration auf den Arbeitsmarkt und den Arbeitsplatz?
- **Diskriminierung und strukturelle Barrieren:**
Welche Zusammenhänge lassen sich zwischen diskriminierende Strukturen und Erfahrungen von Rassismus und Teilhabeprozessen erkennen?
- **Rolle der Zivilgesellschaft und lokaler Akteure:**
Welche Bedeutung haben lokale Gemeinschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen und kommunale Initiativen für das Ankommen und Zusammenleben heterogener Gruppen?
- **Intersektionalität und Mehrdimensionalität:**
Wie wirken unterschiedliche Gruppenzugehörigkeiten (z.B. Geschlecht, Alter, Bildung) auf Integrationsverläufe und Teilhabemöglichkeiten?
- **Empirische Methoden und Daten:**
Welche innovativen Methoden und Datensätze können genutzt werden, um evidenzbasierte Handlungsempfehlungen zu entwickeln?

Teilnahme

Die Forschungsprojekte können entweder in einem **Panelvortrag** oder einer **Postersession** präsentiert werden. Wir bitten darum, die Präferenz des Vortragsformats bei der Einreichung anzugeben.

Die Tagungssprache ist deutsch, englische Beiträge sind willkommen.

Einreichung bis zum 30. April 2025 per E-Mail an tagung@dezim-institut.de mit folgenden Angaben in einem PDF-Dokument:

- Name, E-Mail und institutionelle Zugehörigkeit
- Abstract von max. 300 Wörtern zum Forschungsprojekt, das vorgestellt wird
- Präferenz des Vortragsformats (Panel/Poster)
- Angabe, ob die Übernahme von Reisekosten (Bahn- und/oder Hotelkosten) nötig ist

Die Tagung beginnt am **16. Oktober 2025 um 9:00 Uhr** und endet am **17. Oktober 2025 um 14:00 Uhr**. Eine informelle Vernetzungsmöglichkeit am Vorabend (15. Oktober 2025) wird zeitnah bekannt gegeben.

Auswahlverfahren

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt. Die Auswahl erfolgt durch ein **Blind-Review-Verfahren** anhand der Qualität der Einreichung. Dabei wird auf eine ausgewogene Verteilung über Karrierestufen und institutionelle Anbindung geachtet. Eine Zu- oder Absage erfolgt bis Ende **Mai 2025** an alle Bewerber*innen.

Reise- und Übernachtungskosten

Für eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden können Reise- und/oder Übernachtungskosten gemäß dem Bundesreisekostengesetz übernommen werden. Bitte in der Bewerbung angeben, ob eine Kostenübernahme erforderlich ist.

Kontakt

Rückfragen können jederzeit an Esther Beckey unter tagung@dezim-institut.de gerichtet werden. An den Instituten der DeZIM-Forschungsgemeinschaft stehen die [Forschungsvernetzungsstellen](#) als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Tagungsorganisation:

Esther Beckey, Marcel Berlinghoff, Andrea Chagas, Laura Goßner und Zeynep Demir

Aktuelle Informationen finden sich auch auf der [Tagungs-Webseite](#).

Über das DeZIM

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikten, zu gesellschaftlicher Teilhabe und zu Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut und der DeZIM-Forschungsgemeinschaft. Das DeZIM-Institut hat seinen Sitz in Berlin-Mitte. In der DeZIM-Forschungsgemeinschaft verbindet sich das DeZIM-Institut mit sieben anderen Einrichtungen, die in Deutschland zu Migration und Integration forschen. Das DeZIM wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.